



Georg Jochum
**Jenseits der
Expansionsgesellschaft**

Nachhaltiges Dasein und Arbeiten im Netz des Lebens

344 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-382-4,
28,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Im Zuge der europäischen Expansion entwickelte die abendländische Gesellschaft ein grundlegendes neues Selbstverständnis. Seitdem werden wir von Expansionsimperativen und -ideologien bestimmt, welche die Landnahme des globalen Raums durch den Westen legitimieren. Unsere technowissenschaftliche Zivilisation wird von Fortschrittsmythen und Visionen einer infiniten Ausdehnung der Macht des Menschen über die Natur geprägt. Der Mensch scheint im Kapitalismus ökonomischen Zwängen unterworfen zu sein, die zur schieren Marktexpansion und zum ungebremsten Wachstum drängen. Angesichts vielfältiger sozialökologischer Krisen werden aber längst die Grenzen und Schattenseiten dieser modernen Expansionsgesellschaft erkennbar.

Daher ist eine sozialökologische Transformation der globalen Arbeitsgesellschaft notwendig. Georg Jochum diskutiert Utopien nachhaltiger Formen des Daseins und Arbeitens, die eine Integration und Wiedereinbettung der Gesellschaft in das Netz des Lebens ermöglichen.



© Georg Jochum

Georg Jochum

Georg Jochum forschte und publizierte als Soziologe zu Themenbereichen der sozialökologischen Transformation der Arbeitswelt, zu Fragen der Nachhaltigkeit, der Kolonialität der modernen Gesellschaft sowie zu den mit digital-kybernetischen Technologien einhergehenden Veränderungen von Arbeit und Leben.